

Märkischer Kreis

Kreisweit e-mobiler

[25.2.2014] Elektrofahrzeuge sollen im Märkischen Kreis stärker integriert werden. Das ist das gemeinsame Ziel der Kommune, der Stromanbieter sowie der Tourismusbranche.

Eine kreisweite Kooperation beim Ausbau der Elektromobilität hat der Märkische Kreis ausgeleuchtet. Wie aus einer Meldung der nordrhein-westfälischen Kommune hervorgeht, sollen gemeinsam mit Stromanbietern und Stadtwerken Strategien entwickelt werden, wie Elektrofahrzeuge in der Region stärker integriert werden können. "Elektromobilität wird sich im Märkischen Kreis nur dann durchsetzen, wenn wir dafür eine flächendeckende Infrastruktur haben, die Nutzung also alltagstauglich wird", sagt Landrat Thomas Gemke. Eingebracht haben die Idee Tourismusfachleute, heißt es in der Meldung. Die Energieversorger im Kreis beschäftigen sich unabhängig voneinander seit einiger Zeit mit dem Thema. Sie bieten Ladestationen an, fördern die Anschaffung von Elektrofahrzeugen oder nehmen E-Autos in ihren Fuhrpark auf. Eine kreisweite Kooperation wollen sie unterstützen. Sie regen zudem an, auch weitere Energieversorger ins Boot zu holen, die in der Wasser- und Gasversorgung im Kreis tätig sind. Die Themenbereiche "Tourismus mit E-Bikes" und "E-Mobilität mit Autos" wollen die Versorgungsunternehmen gesondert voneinander bearbeiten. Weitere wichtige Akteure sollen Schritt für Schritt hinzugezogen werden. (ve)

<http://www.maerkischer-kreis.de>

Stichwörter: Elektromobilität, Märkischer Kreis

Bildquelle: Erkens/Märkischer Kreis

Quelle: www.stadt-und-werk.de